

Bezeichnung	wärmebeständiges Oberflächenharz
Harz	OH 33
Härter	H 2017
Farbe	schwarz

Anwendungen

- RTM - Formen
- Handlaminierformen
- PU - Schäumformen

Materialeigenschaften

- polierfähig
- dichte Oberfläche
- wärmebeständig

Verarbeitungsdaten

Produkt		Mischung OH 33 / H 2017	Harz OH 33	Härter H 2017
Farbe		schwarz	schwarz	bernstein
Mischungsverhältnis	Gew. Teile		100	15
Viskosität bei 25°C	mPas	thixotrop	thixotrop	440 ± 100
Dichte bei 20°C	g / cm ³	1,53 ± 0,02	1,65 ± 0,05	1,04 ± 0,02
Topfzeit 200 g / 20°C	min.	20 - 25	-	-
Entformzeit bei RT	Std.	12 - 16	-	-
Temperung	Zeit in Std. / Temp. in °C	24 / RT +8 / 80	-	-

Physikalische Daten

Eigenschaften	Prüfvorschriften	Einheit	Wert
Biegefestigkeit	EN ISO 178	MPa	120 ± 23
Biegedehnung bei Bruch	EN ISO 178	%	2,8 ± 0,7
E-Modul (Biege)	EN ISO 178	MPa	4900 ± 100
Schlagzähigkeit nach Charpy	EN ISO 179	kJ/m ²	16 ± 5
Druckfestigkeit	EN ISO 604	MPa	132 ± 5
Wärmeformbeständigkeit (HDT)	DIN EN ISO 75 B	°C	100 ± 3
Shore Härte	DIN ISO 7619-1	Shore D	90 ± 3

Lieferform

Arbeitspackung	A-Pack	OH 33 / H 2017	12 x 0,400 kg OH 33 / 12 x 0,060 kg VP H 2017 = 5,520 kg
Einzelbinde	Harz	OH 33	6,000 kg
	Härter	H 2017	1,000 kg / 5,000 kg

Verarbeitungshinweise

Die Material- und Verarbeitungstemperatur sollte zwischen 18 und 25 °C liegen.

Durch seine thixotrope Konsistenz lässt sich das Harz/ Härter-Gemisch leicht in einer Schicht mit einem kurzhaarigen Pinsel blasenfrei auftragen, ohne an Kanten, Ecken und senkrechten Flächen abzulaufen.

Sobald das Oberflächenharz geliert, aber noch leicht klebrig ist, kann man mit dem Aufbau fortfahren.

Als Kupplungsschicht für den anschließenden Hinterbau empfehlen wir unsere Kupplungspaste KP 6 / TGL.

Nach Gebrauch sind die Gebinde wieder zu verschließen.

Poröse Formoberflächen sollten zuerst versiegelt werden (z.B. Porenversiegler oder Sealer 02 von **ebalta**).

Für eine optimale Formtrennung empfehlen wir ein geeignetes Trennmittel (z.B. T 1–1), das sehr leicht mit einem Pinsel aufgetragen werden kann. Die Form sollte 2–3 mal eingetrennt werden und nach jedem Auftrag ca. 20 min. ablüften.

Das Mischungsverhältnis von Harz und Härter ist nach den Vorgaben einzuhalten.

Harzrückstände an Rührstäben usw. können problemlos mit **ebalta** ebaclean gereinigt werden.

Allgemeines

Nach dem Entformen erhält man eine glatte, dichte, glänzende und polierfähige Oberfläche. Nach erfolgter Raumtemperaturhärtung ist OH 33 nicht spröde, die Formen sind kantenstabil.

Die physikalischen Daten werden nach der auf der Vorderseite unter „Verarbeitungsdaten“ angegebenen Temperatur erreicht. Bei Temperaturbeaufschlagung sollte je nach Werkzeugaufbau eine stufenweise Aufheiz-/Abkühlrate von ca. 10°C/h gefahren werden. Geometrieabhängig können abweichende Parameter nötig sein.

Lagerung

In temperierten Räumen 18 – 25°C

Angebrochene Gebinde sind stets zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Die Haltbarkeit des Materials entnehmen Sie bitte den Produktetiketten.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung dieses Produkts sollten die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie empfohlenen Schutzmaßnahmen beachtet werden. Sicherheitsratschläge befolgen.

Entsorgung

Die ausgehärteten Materialien können nach Absprache mit der jeweiligen zuständigen Behörde als Haus – oder Gewerbeabfall entsorgt werden.

Nicht ausgehärtete Produkte müssen nach Absprache mit der zuständigen Behörde ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für weitere Fragen steht ihnen unsere Abteilung Produktsicherheit gerne zur Verfügung.

Diese Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund eingehender Versuche und langjähriger, praktischer Erfahrungen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Da die Verarbeitung beim Verbraucher unserer Kontrolle entzogen ist, kann bei der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Arbeitsmethoden für den einzelnen Fall keine Gewähr übernommen werden. Diese Angaben gelten als unverbindliche Informationen und enthalten keine Gewähr für bestimmte Merkmale oder Eigenschaften des Produktes. Unsere Informationen befreien den Kunden nicht von einer eigenen Eignungsprüfung bezogen auf Anwendungen und Verfahren. Sollte eine bestimmte Gewähr von Daten notwendig sein, ist darüber eine entsprechende schriftliche Zusatzvereinbarung zu treffen.